

# Das Theater am Olgaek und Die AnStifter zeigen von November 2014 bis Mai 2015 internationale Filme:

Eine neue Filmreihe  
im Planetarium.  
Wir bedanken uns  
herzlich für die Unter-  
stützung bei der  
Landeshauptstadt  
Stadt Stuttgart und  
dem Stuttgarter  
Wochenblatt.

STUTTGART



THEATER AM  
OLGAECK

DIE ANSTIFTER &

# Weltkino im Planetarium

Mo. 24. Nov. 2014, 16:00 Uhr

## **Der blaue Engel**

Deutschland, 1930, Josef von Sternberg,  
124 Min.

Mo. 22. Dezember, 15:00 Uhr

## **Arsen und Spitzenhäubchen**

USA, 1944, Frank Capra, 118 Min.

Mo. 12. Januar, 15:00 Uhr

## **Die zwölf Geschworenen**

USA, 1957, Sidney Lumet, 96 Min.

Mo. 9. Februar, 15:00 Uhr

## **Frühstück bei Tiffany**

USA, 1961, Blake Edwards, 115 Min.

Mo. 16. März, 15:00 Uhr

## **Der Name der Rose**

DE/FR/IT, 1986, Jean-Jacques Annaud,  
130 Min.

Mo. 20. April, 15:00 Uhr

## **Fahrenheit 451**

GB, 1966, François Truffaut, 110 Min.

Mo. 4. Mai, 15:00 Uhr

## **Das Leben ist schön**

F. 1997, Roberto Benigni, 124 Min.

### **Informationen:**

Die Filmreihe stellt im Wechsel bedeutende internationale Filme vor. Die Filmreihe verfolgt keine kommerzielle Interessen. Zur Mitarbeit in der Filmprojektgruppe laden wir herzlich ein.

### **Kontakt:**

Die Anstifter e.V.  
Telefon: 0711 24869620 oder 621  
[www.die-anstifter.de](http://www.die-anstifter.de)

Theater am Olgaek e.V.  
Telefon, Anrufbeantworter: 0711 233448  
[www.theateramolgaek.de](http://www.theateramolgaek.de)

### **Karten:**

Eintritt: 5 Euro  
Ermäßigt: 3 Euro.

### **Veranstaltungsort:**

Planetarium Stuttgart,  
Willy-Brandt-Straße 25,  
70173 Stuttgart.

**Nov.**

**Montag, 24. November, 16:00 Uhr, Planetarium Stuttgart**

## **Der blaue Engel**

**von Josef von Sternberg, Deutschland, 1930, 124 Min, FSK ab 12 ,Drama Musical.**

Ein älterer tyrannischer Gymnasialprofessor verliebt sich in eine Tänzerin und Sängerin Lola-Lola (Marlene Dietrich) aus einer zwielichtigen Nachtbar und daran zugrunde geht.

---

**Dez.**

**Montag, 22. Dezember, 15:00 Uhr, Planetarium Stuttgart**

## **Arsen und Spitzenhäubchen**

**Arsenic and Old Lace 1944, US, 118 Minuten, FSK 12, Drama, Komödie, Thriller von Frank Capra, mit Cary Grant und Josephine Hull.**

Arsen und Spitzenhäubchen ist eine schwarze, geradezu pechschwarze Komödie rund um das geheime Treiben der Tanten Martha und Abby.

---

**Jan.**

**Montag, 12. Januar, 15:00 Uhr, Planetarium Stuttgart**

## **Die zwölf Geschworenen**

**12 Angry Men 1957, US 96 Minuten, FSK 12, Drama, von Sidney Lumet, mit Henry Fonda.**

Als Die zwölf Geschworenen nach einem Mordprozess über Schuld und Unschuld entscheiden sollen, scheint ihr Urteil schon beschlossen. Doch Henry Fonda besteht auf einem berechtigten Zweifel. Mit der Zeit werden auch die Zweifel der anderen Geschworenen immer größer und das einhellige "Schuldig" beginnt zu bröckeln.

---

**Feb.**

**Montag, 9. Februar, 15:00 Uhr, Planetarium Stuttgart**

## **Frühstück bei Tiffany**

**Breakfast at Tiffany's 1961, US, 115 Minuten, FSK 12, Drama, Komödie von Blake Edwards, mit Audrey Hepburn und George Peppard.**

In der Truman Capote-Verfilmung Frühstück bei Tiffany verdreht Audrey Hepburn als New Yorker Partygirl Holly Golightly ihrem Nachbarn George Peppard den Kopf. Eine Geschichte zweier verlorener Seelen, die sich im großen Treiben von New York finden müssen. Frühstück bei Tiffany basiert auf dem gleichnamigen Kurzroman von Truman Capote, der 1958 veröffentlicht wurde.

---

**März**

**Montag, 16. März, 15:00 Uhr, Planetarium Stuttgart**

## **Der Name der Rose**

**1986, DE/FR/IT, 130 Minuten, FSK 16, Kriminalfilm, Drama, Historienfilm, Thriller.**

In Der Name der Rose, nach dem internationalen Bestseller von Umberto Eco, machen sich Sean Connery und Christian Slater als Lehrer und Schüler in einem Kloster auf die Suche nach einer verbotenen Schrift, die den Tod bringt. 1327 - Das ausgehende Mittelalter ist Hintergrund dieser spannenden Detektivgeschichte, die wie nebenbei Nachhilfeunterricht in Religion, Glaube wie Aberglaube, gibt.

---

**April**

**Montag, 20. April, 15:00 Uhr, Planetarium Stuttgart**

## **Fahrenheit 451**

**1966, GB, 110 Minuten, FSK 12, Drama, Science Fiction von François Truffaut, mit Oskar Werner und Julie Christie.**

Fahrenheit 451 ist die Temperatur, bei der Papier sich entzündet. Diese Zahl kennt der Feuerwehrmann Montag (Oskar Werner) genau, denn irgendwann in der Zukunft ist es verboten, Bücher zu besitzen oder zu lesen. Aufgabe der Feuerwehr ist es daher, noch vorhandene Restbestände aufzuspüren und zu verbrennen. Fahrenheit 451 ist die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Ray Bradbury.

---

**Mai**

**Montag, 4. Mai, 15:00 Uhr, Planetarium Stuttgart**

## **Das Leben ist schön**

**La Vita è bella 1997, 124 Minuten, FSK 6, Komödie.**

In der Dramakomödie „Das Leben ist schön“ versucht ein Vater seinem Sohn im Konzentrationslager mit viel Liebe und Phantasie, die schreckliche Wahrheit zu versüßen.

Das Leben ist schön spielt am Rande des Zweiten Weltkriegs. Für seinen Film Das Leben ist schön wurde Roberto Benigni, der neben der Regie und dem Drehbuch auch die Hauptrolle verkörperte, durch die Erlebnisse seines Vaters inspiriert, der zwei Jahre in dem Konzentrationslager Bergen-Belsen verbracht hatte.